

Der Stern

Text: Christoph Zehendner

1. Nacht liegt ü - ber al - len Dä - chern, klei - nes
 2. Nacht liegt ü - ber ih - ren Her - den... det sie ein
 3. Nacht liegt ü - ber vie - len Her - zen... kelt Mut und

Licht. Ar - mes Kind so - ren. Noch be -
 Licht. Sie sehn E- Lie - der, fas - sen
 Licht. Nichts zu .e Lie - be. Auch zu

merkt die S- mand hilft der jun - gen Mut - ter
 kön - ner ra - gen in den Hir - ten - köp - fen...
 glau - b- Doch das Licht be - siegt die Schat - ten...

der zu ihr hält. Kei - ner ach - tet auf das
 - re noch im Ohr. Ein - fach hin, zum Stall hi -
 - re Angst hi - nein. Got - tes Sohn, Kind in der

Refrain
 - by, nie - mand sieht den Herrn der Welt. Nur ein
 nü - ber. Stau - nend ste - hen sie da - vor. Und der Stern ver - brei - tet
 Krip - pe, lädt die Welt zum Le - ben ein. Und der

strah - lend in dem Dun - kel hel - les Licht. Gott wird Mensch und stif - tet

Frie - den, Hoff - nung, Freu - de, Zu - ver - sicht.

© 1996 Auf den Punkt, Siegen
 aus: *Er kommt an*

L7548120 1/1